

Missouri-Reise 2004

Im nächsten Sommer findet unsere vierte Missouri-Tour statt.

Die Vorbereitungen treten jetzt in eine konkretere Phase. Auch in Loose Creek arbeitet die German Heritage Society eifrig an den Vorbereitungen. Wie man von unseren dortigen Freunden hört, ist man schon weit gekommen.

In unsere Liste haben sich schon jetzt etwa 30 Interessenten eingetragen, fast alle waren schon beim letzten Mal dabei. Nach den bisherigen Meldungen sind die meisten auch an dem gemeinsamen Vorprogramm interessiert.

Insgesamt können bis zu 50 Personen mitfahren.

Wir stellen uns den folgenden Ablauf vor:

26. Juli: Abreise

26.-28. Juli: 2 Nächte in New York

28.-30. Juli: 2 Nächte im Raum Washington/Baltimore

30. Juli: Flug nach St. Louis, Abholung dort durch unsere Freunde

30. Juli – 6. August: 7 Nächte in Loose Creek in Privatquartieren

6.-7. August: Rückflug

Selbstverständlich ist es für Einzelne möglich, länger in den USA zu bleiben. Auch kann ein Mitreisender auf das Vorprogramm verzichten und später direkt in St. Louis/Jefferson City anreisen.

Baltimore wollen wir deshalb besuchen, weil es der Ankunftshafen für die ersten Lanker Auswanderer war.

Wir laden alle Interessenten aus Meerbusch und Umgebung ein, an dieser Fahrt teilzunehmen.

Die Kosten sind noch nicht genau zu beziffern. Nach den früheren Erfahrungen betragen sie etwa 1500.-- € pro Person (Flug, Hotels etc.).

Interessenten melden sich bitte bei

Franz-Josef Radmacher, Asternstrasse 3, 40668 Meerbusch-Lank
Tel. 02150-3798, Fax 209078, e-mail radmacher.fj@web.de



*Theodor Langels,
in Lank bekannt als „Lange Bott“*

Er versah bis zum letzten Krieg den Fracht- und Botendienst zwischen den Dörfern des Amtes Lank und den Städten Neuss, Krefeld und Uerdingen.

Theodor Langels ist der Namensgeber unserer Heimatzeitschrift.

Das Foto von 1934 zeigt „Lange Bott“ mit seinem Pferdewagen und seinem Spitz, seinem ständigen Begleiter.